‚Wer die Pilgerfahrt (Hajj) für Allah vollzieht und dabei auf den Beischlaf (und seine Einleitungen) und den Frevel verzichtet, kehrt zurück wie an dem Tag, an dem er von seiner Mutter geboren wurde.‘“

Von Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Ich hörte den Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagen: ‚Wer die Pilgerfahrt (Hajj) für Allah vollzieht und dabei auf den Beischlaf (und seine Einleitungen) und den Frevel verzichtet, kehrt zurück wie an dem Tag, an dem er von seiner Mutter geboren wurde.‘“

[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - erklärt, dass jeder, der die Hajj für Allah - erhaben ist Er - vollzieht und dabei auf „Ar-Rafath“ und „Al-Fusuq“ verzichtet, von seiner Pilgerfahrt mit vergebenen Sünden zurückkehrt, genau wie ein Kind, das frei von allen Sünden geboren wird. Das Wort „Ar-Rafath“ bezeichnet im Arabischen sowohl den Geschlechtsverkehr, als auch alle Formen des Vorspiels, wie Küssen oder intime Berührungen. Es wird aber auch für obszöne Worte verwendet. „Al-Fusuq“ sind alle Arten von Sünden und schlechten Taten, und alle Taten, die im „Ihram“ - d. h. im Weihezustand der Pilgerfahrt - verboten sind (Mahthurat Al-Ihram).

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/2758